

Oberkirchenrath und Provinzial-Synode.

Belanntlich hat der evangelische Oberkirchenrath bereits im Herbst vorigen Jahres Verfügungen erlassen, die das Geleg vom 9. März v. J. namentlich in Bezug auf die U-

Dieses war der unangenehme Inhalt jener Bestimmungen, denen man sich in den weitesten Kreisen freute, da sie auch den Schein jeder Opposition gegen das Geleg vernichten und daselbe in ganzem und vollem Umfang auch seinem Geiste nach ausführen lassen wollten.

Diesem Bescheidern und Anträgen gegenüber mußte man auf die Antwort des Oberkirchenraths umso mehr gespannt sein, als vor Kurzem eine Konferenz der deutschen Kirchenregimente in Einnam, an welcher protestantischer Generalsuperintendent

Der heiligste Punkt ist ihm offenbar die Wiedertragung des Gehebers, doch hat er auch hierin einen geeigneten Mittelweg gefunden, indem er den Anträgen der sächsischen Provinzialsynode Folge leistete.

Aus diesem Festhalten des einmal als richtig erkannten Principis leitens der obersten Kirchenbehörde darf man mit Recht schließen, daß dieselbe gekommen ist, auch ferner auf dem einmal eingeschlagenen Wege fortzugehen, und der freithetlichen Entwicklung der evangelischen Kirche keine Fesseln anzulegen.

Deutsches Reich.

Die vom Justizauschuß des Bundesraths beantragten Änderungen der Novelle zum Straßengesetz beschränkten sich nach der „Wes. Zig.“ auf die Ablehnung der Bestimmungen wegen Einführung der Friedensbüchse, der Gleichstellung der Pferdebahnen mit den Eisenbahnen und auf einige Abschwächungen in den vorgeschlagenen politischen Bestimmungen.

Bei der Stadtverordnetenwahl in Köln am 11. d. erzielten in der 2. Klasse nach hartem Kampfe 3 ultramontane und 1 liberaler Candidat die Majorität.

Die Disziplinär-Untersuchung gegen den Polizei-Commissar Klose in Köln wegen seines bekannten unpassenden Eintritte in ein Kaffeehaus endete dieser Tage mit Strafbestrafung.

Halle, 13. November.

Eradlich ist von der merkwürdigen Regierung der Actien-Gesellschaft der Concession zum Geschäftsbetrieb ertheilt worden. Die Eröffnung desselben war durch das Ausbleiben jeder Genehmigung länger hinausgeschoben als ursprünglich beabsichtigt.

Belanntlich wird von der pöblich-activen Salinen-Verwaltung eine Eisenbahn gebaut. Die zweite für den Kohlentransport auf derselben bestimmte Locomotive ist heute hier eingetroffen.

Der in weiten Kreisen bekannte Besitzer des Sotels „Zur goldenen Hufe“, Hartmann, ist heute früh seinem schweren Leiden erlegen.

dem hiesigen Restaurateur kurzfalls Unterhandlungen über die Uebernahme des Sotels.

Den zweiten von der „Litteraria“ veranfaßten Vortrag hielt gestern Abend im Saale der Volkshausle Herr Dr. Ule über „Die Ordnung des Himmels.“ Redner wußte namentlich die Bedeutung der neueren astronomischen Forschung und die Großartigkeit des durch sie erschlossenen Weltbaus zu würdigen.

Bei dieser Gelegenheit wurde die Frage vorgetragen, ob die Erde nicht ein anderer Weltkörper sei, der sich um die Sonne dreht, und ob die Sonne nicht ein anderer Weltkörper sei, der sich um ein noch höheres Centrum dreht.

„Ach, Herr Quaddler, was ist mir so schlecht: Lassen Sie mich nur ein Viertelstündchen hinaus.“ „Das geht nicht“, versetzte der Redner, „denn die Naturgesetzlichkeit, mit welcher Knebel seine merkwürdige Rolle spielt, muß gewahrt werden.“

„Gut, das Wasser sollen Sie haben. Aber das sage ich Ihnen, treiben Sie mir nicht die Sache zu weit, und ulken Sie mich nicht alle Augenblicke heraus.“ „Ich bin nicht zu Ihrer Beerdigung da, das müssen Sie sich nicht einbilden.“

„Nachdem Du wieder verschunden war, trat Scholz aus seinem Versteck heraus, drehte die Schlüssel unserer beiden Pellen um und schloß sie hinter uns an die hinterlich hängenden Scharren.“

„Gott sei Dank!“ rief Knebel. „Das war grade zur rechten Zeit.“

Eindrücke aus den Carcer

von Ernst Caslein.

(Schluß).

Ein gewisser Mann, vermutlich künftiger Biologe von Fach, hatte einen Versuch des Tertius in den Käst eingekerkert und dann die Vertheilungen mit Weichsilb bemalt, so daß das Licht in der Weise einer doppeltverbreiteten Maerziantheil zu sehen war:

Zu Denks: Wie die Gest haben wir unter scharflichten Lasten zu seufzen.

Auf der entlegenen Seite des Wand loch ich die schwingenden Vertheilungen.

Mein Schicksal war ein Jegedgag, Nun schmach ich in des Carcer's Kette;

Das Drauß Du hier, geliebte Seriente, Des Drauß Du dort, verklärte ich zum Zwang.

Wang ähnlich hatte ich mein Wilschüler zum Zwang, der ausnahmsweise Mitteln in Tertius „unter das Dach“ geschickt worden war.

Ein Mann, himmelsches Bildnis, wenn Du mich liebst wollest, ich Hege mich gern Zeit meines Lebens hier einleeren.

In jeden Lettern wrangle unmittelbar darunter folgender Passus: Wilhelm Rumpf,*) weil er dem Dr. Kufenbender Richter unter den Stuhl gelegt hat, mit acht Stunden Carcer bestraft. Gott, wie wenig!

Ein Jüngling, Namens Fenelius, ließ sich also vernemen: O Carcer, stiller Rumm, Du meiner Schmachd Krumm, Du Bioge meiner Leiden, Um sieben müssen wir scheiden.

*) Vergl. meine Monographie: „Der Versuch im Carcer“ (Veipz., Dietrich, Preis 1 Mark), die namentlich in 300ster Auflage vorliegt.

C. V. aus I. schrieb das Nachstehende: Wie, schänder Quaddler, Du weißest Dich, zu öffnen, wenn ich singe? Wädrich, ich klinge nicht aus Uebermut, sondern aus Noth... Nun, ich spreche mit einer leichten Variation des Vortrags:

Das waren so die pflanzen- und wiggisten Scherze dieser Wandliteratur. Andere Aufzeichnungen erbeuteten der Poente, wie A. B. die echt secundäre:hafte Vorrede aus des Rebellen liebreizendes Töchterlein:

Ann Quaddler est virgo venustissima, dulcissima, placensissima. Basia ei dote velum quam plurima. Pedes habet elegantissimos, genus rotundissimas et cetera.

Naturlich selten aus die größeren Pflanzengruppen, Omnitäten und Godesmerten nicht. Es hat von jeder eine klar bereitete Sorte von Schülern gegeben, die den Wandel an Spirit und Humor durch einen sehr ausgeprägten Genuß der Beet- und Eindeutigkeiten zu erster haben, gewisse Pflanzengruppen, die in jedem Wiederholungen einen Wädrich erziehen, ohne im Grunde zu sehr, Dausmänner hatten reichlich zur Bekämpfung der Godesmerten beigetragen; aber es sollte ihren Scripturen auch jene beherrschende Dosis von Salz, die man einem drittelgemeinlichen Seemannern zumüssen darf.

Ich wurde aus meinen Betrachtungen durch Knebel's Gellingschilling emporgeschleift. Drei Winter später erlitten wieder die Schritte Quaddler's auf dem Corridor. Knebel begann ein entsetzliches Schreien und Schließen.

„Ach, Herr Quaddler, ach, um himmelsches, was ist mir so schlecht! Machen Sie schnell auf! Ich muß mich fürchterlich übergeben! Knebel, schnell! Ach du lieber Gott, ich mir schlecht!“

„Herr Knebel“, begann Quaddler mit einer Stimme, aus der man kein schwaches Stimmchen deutlich hervorholte, „ich sage Ihnen, ohne Scherz, wenn Sie mir so kommen, so werden Sie sich ergeben müssen.“

Knebel ließ einige ganz entschlossene Würgelne aus und bat dann von Neuem in höchster Melodie um Öffnung der Pellen.

„Gott sei Dank!“ rief Knebel. „Das war grade zur rechten Zeit.“

„Gott sei Dank!“ rief Knebel. „Das war grade zur rechten Zeit.“

„Gott sei Dank!“ rief Knebel. „Das war grade zur rechten Zeit.“

„Gott sei Dank!“ rief Knebel. „Das war grade zur rechten Zeit.“

„Gott sei Dank!“ rief Knebel. „Das war grade zur rechten Zeit.“

„Gott sei Dank!“ rief Knebel. „Das war grade zur rechten Zeit.“

„Gott sei Dank!“ rief Knebel. „Das war grade zur rechten Zeit.“

Sämmtliche Colonialwaaren, Spirituosen
Cigarren geben bei Entnahme von 5 Pfd. resp.
Mark stets zu den billigsten Engros-Preisen.
Düben & Herrmann,
gr. Klausstraße 16. [20618]

Chemisch reine Bier-Salicylsäure.
Neuheit, einfach, sicher, als ein unschädliches Mittel, sowohl zum Galt-
raden des Biers, wie auch zum Schutz vor dessen Fäulnis und Säure.
Preis 1/4 Kilo 35 Mark — 1/2 Kilo 15 Mark — 100 Gramm 4 Mark.
Für 1000 Liter Bier sind 30 bis 50 Gramm erforderlich. [19553]
Besondere Empfehlung die **doppeltwefel-säure Kalk**, wie meine
Bierbrauerer-Utensilien, als: **Summi-Schlänge** in allen
Größen, **Trüb-Säure**, **Klar-Säure** von Gabeln, wie auch von Salze-Dol; 3
tägigen Aufträgen steht entgegen.

C. Fährdrich, früher Gebr. Fährdrich,
Klar-Säure-Fabrikant in Ulm a. D.
Oberröblinger Briquettes,
Oberröblinger Presssteine,
Böhmische Braunkohlen,
Zwickauer Steinkohlen
erhalten billigst ab Lager und frei Haus [11749]

Bohmeyer & Blume, Magdeburgerstr. 43

Sautauschläge, Nasenröthe, Sommerprossen
(Nasen) überhaut alle **Sautenreizstoffe** z. zc. verhindern beim
Gebrauch des **bestrenomirten Victoria-Water's**, welches über-
haupt das einzige und das feinste **Sautenentwürgungs- und Toiletten-**
mittel der Zeit ist. Original-Flasche à 2 Mark bei [12856]
Louis Voigt, Halle a/S., gr. Ulrichsstraße 16.

Rheumatismus, Gicht, Gliederreizen zc. beseitigt
trotzdem genannt **Döllinger's Naturheilsbalsam** à 1/2 l. Mark. Gch
ein bei **Louis Voigt, gr. Ulrichsstraße 16.**

Die meisten Beschwerden und Krankheiten Zustände, von
den die Menschen geplagt werden, verursachen
die Parasiten,
als da sind

Bandwurm, Spulwürmer, Madenwürmer.
Leide entfernt sofort, ohne jede Vorkur, vollständig (schmerz-
los) gefahrlos mit nur 2 Köpfl. Medicin (auch freitlich)

Richard Mohrmann, Hoffen i. Sachsen.
Von bei Kindern vom 2. Jahre an unbeanstandet anzuwenden.
Gutachten von medicinischen Autoritäten, sowie zahlreiche Dank-
ungen von Geheilten aller Stände sind einzusehen.
Sichere Kennzeichen des Bandwurms:
r **wahrgenommene Abgang unbedarfter oder färblofer Stühle.**
Andere Kennzeichen der Parasiten:
Lasse des Gesichtes, matter Blick, blaue Ringe um die Augen, Abmagerung,
Schleimung, fließende Zunge, Verdauungsbeschwerden, Appetitlosigkeit ab-
schleim mit Gefühlslos, Uebelkeiten, sogar Ohnmachten bei nüchternem Magen,
stilles eines Stuhles bis zum Galle, härteres Zusammenliegen des Stuhles
Wände, Magenläse, Sodbrennen, häufiges Aufstoßen, Schwindel und öfterer
schmerz, unregelmäßiger Stuhlgang, Juden im Alter und in der Nase,
Husten, Kollern und wellenförmige Bewegungen, dann flüchtige, saugende
Schmerzen in den Gebäuten, Herzklopfen und Menstruationsstörungen.

Der **Mohrmann** ist beider Consultationen amensam am **15. und**
1. November in **Halle**, **Hotel zum gold. Loewen**,
in Form. 9 Uhr bis Nachm. 5 Uhr. [1457b]

Medicinal-Präparat
für Männer
nach eigener Methode
dargestellt aus der
edsten Ginseng-
Wurzel, die als un-
vergleichliches Krautmittel
von den berühmten Pro-
fessoren Meis & Stenob,
Dien und Amundsen
höchst empfohlen, haben sich in Tausen-
den Jahren und begründen den über-
auswachen Nutzen unserer ersten Aus-
führer der Medicin eine neue Aera auf
in Schöner der Heilung des Nerven-
lebens, bei Schwächezuständen, Nämie,
Lustmangel zc. Ihre fast wunderbaren
Erfolge erregt mit Recht unter den
erfahren nicht nur das größte Aufsehen,
sondern sie räumen ihnen auch als
ne **Paracelsus der Wissenschaft**
unbestreitbar den ersten Platz
unter allen bisher bekannten
reparatur dieser Gattung ein
Leide inel. Verpad., aufzufül. Gebr. Ann.
edglin. Urtheile u. Beschrif. d. Weing. d. H.
Dr. J. Müller 7 Mark. Nur g. Eingab.
Dr. P. Wohlmann, zu beziehen durch
Dr. Ludwig Tiedemann,
Königl. Preuss. Apotheker I. Cl. in
trautsum. a. d. Dfize, Königl. Preuss.

Medicinal-Präparat
für Männer
nach eigener Methode
dargestellt aus der
edsten Ginseng-
Wurzel, die als un-
vergleichliches Krautmittel
von den berühmten Pro-
fessoren Meis & Stenob,
Dien und Amundsen
höchst empfohlen, haben sich in Tausen-
den Jahren und begründen den über-
auswachen Nutzen unserer ersten Aus-
führer der Medicin eine neue Aera auf
in Schöner der Heilung des Nerven-
lebens, bei Schwächezuständen, Nämie,
Lustmangel zc. Ihre fast wunderbaren
Erfolge erregt mit Recht unter den
erfahren nicht nur das größte Aufsehen,
sondern sie räumen ihnen auch als
ne **Paracelsus der Wissenschaft**
unbestreitbar den ersten Platz
unter allen bisher bekannten
reparatur dieser Gattung ein
Leide inel. Verpad., aufzufül. Gebr. Ann.
edglin. Urtheile u. Beschrif. d. Weing. d. H.
Dr. J. Müller 7 Mark. Nur g. Eingab.
Dr. P. Wohlmann, zu beziehen durch
Dr. Ludwig Tiedemann,
Königl. Preuss. Apotheker I. Cl. in
trautsum. a. d. Dfize, Königl. Preuss.

Medicinal-Präparat
für Männer
nach eigener Methode
dargestellt aus der
edsten Ginseng-
Wurzel, die als un-
vergleichliches Krautmittel
von den berühmten Pro-
fessoren Meis & Stenob,
Dien und Amundsen
höchst empfohlen, haben sich in Tausen-
den Jahren und begründen den über-
auswachen Nutzen unserer ersten Aus-
führer der Medicin eine neue Aera auf
in Schöner der Heilung des Nerven-
lebens, bei Schwächezuständen, Nämie,
Lustmangel zc. Ihre fast wunderbaren
Erfolge erregt mit Recht unter den
erfahren nicht nur das größte Aufsehen,
sondern sie räumen ihnen auch als
ne **Paracelsus der Wissenschaft**
unbestreitbar den ersten Platz
unter allen bisher bekannten
reparatur dieser Gattung ein
Leide inel. Verpad., aufzufül. Gebr. Ann.
edglin. Urtheile u. Beschrif. d. Weing. d. H.
Dr. J. Müller 7 Mark. Nur g. Eingab.
Dr. P. Wohlmann, zu beziehen durch
Dr. Ludwig Tiedemann,
Königl. Preuss. Apotheker I. Cl. in
trautsum. a. d. Dfize, Königl. Preuss.

Medicinal-Präparat
für Männer
nach eigener Methode
dargestellt aus der
edsten Ginseng-
Wurzel, die als un-
vergleichliches Krautmittel
von den berühmten Pro-
fessoren Meis & Stenob,
Dien und Amundsen
höchst empfohlen, haben sich in Tausen-
den Jahren und begründen den über-
auswachen Nutzen unserer ersten Aus-
führer der Medicin eine neue Aera auf
in Schöner der Heilung des Nerven-
lebens, bei Schwächezuständen, Nämie,
Lustmangel zc. Ihre fast wunderbaren
Erfolge erregt mit Recht unter den
erfahren nicht nur das größte Aufsehen,
sondern sie räumen ihnen auch als
ne **Paracelsus der Wissenschaft**
unbestreitbar den ersten Platz
unter allen bisher bekannten
reparatur dieser Gattung ein
Leide inel. Verpad., aufzufül. Gebr. Ann.
edglin. Urtheile u. Beschrif. d. Weing. d. H.
Dr. J. Müller 7 Mark. Nur g. Eingab.
Dr. P. Wohlmann, zu beziehen durch
Dr. Ludwig Tiedemann,
Königl. Preuss. Apotheker I. Cl. in
trautsum. a. d. Dfize, Königl. Preuss.

Medicinal-Präparat
für Männer
nach eigener Methode
dargestellt aus der
edsten Ginseng-
Wurzel, die als un-
vergleichliches Krautmittel
von den berühmten Pro-
fessoren Meis & Stenob,
Dien und Amundsen
höchst empfohlen, haben sich in Tausen-
den Jahren und begründen den über-
auswachen Nutzen unserer ersten Aus-
führer der Medicin eine neue Aera auf
in Schöner der Heilung des Nerven-
lebens, bei Schwächezuständen, Nämie,
Lustmangel zc. Ihre fast wunderbaren
Erfolge erregt mit Recht unter den
erfahren nicht nur das größte Aufsehen,
sondern sie räumen ihnen auch als
ne **Paracelsus der Wissenschaft**
unbestreitbar den ersten Platz
unter allen bisher bekannten
reparatur dieser Gattung ein
Leide inel. Verpad., aufzufül. Gebr. Ann.
edglin. Urtheile u. Beschrif. d. Weing. d. H.
Dr. J. Müller 7 Mark. Nur g. Eingab.
Dr. P. Wohlmann, zu beziehen durch
Dr. Ludwig Tiedemann,
Königl. Preuss. Apotheker I. Cl. in
trautsum. a. d. Dfize, Königl. Preuss.

Balsam Bllinger gegen
Rheumatismus und Gicht.
Radicalheilmittel selbst in den
barmüthigsten Fällen, gepulvt von
den größten Autoritäten Deutschlands,
Englands und Frankreichs; angewendet
mit großartigem Erfolg in den Ge-
schwülsten zu Berlin, Wien, München,
Leipzig und Paris zc.
Preis 1/4 Flasche 1 1/2 Thlr., 1/2 Flasche
2 1/2 Thlr.
*) Zu beziehen durch die Engel-
Apothek in Halle.

Wurzen,
Hühneraugen, Wallen, harte Haut und
wildees Fleisch werden durch die räuberlichst
bekanntem **Acetiduxe Drops**
durch bloßes Lieberpineln schmerzlos beseitigt;
à 1/2 l. mit Gebrauchsanweisung 1/2
Dropt für Halle a/S. bei
Louis Voigt, gr. Ulrichsstraße 16

Allen Würrern kann das
währte Mittel, Dr. Gehrig's **Jahns-
halsbänder** und **Perles**, Kindern
das Zahnen leicht und schmerzlos zu för-
dern, nicht genug empfohlen werden.
Preis à 1 und 1.50 Mark.
Dropt für Halle a/S. bei
Louis Voigt, gr. Ulrichsstraße 16

Apotheker Benemann's
„Koryon“ verfertigt sofort rad-
cal **alle Wanzen** und deren
Brut, Nur eck à 1/2 S. bei
Albin Henze,
Schmeerst. 36.

Neue **Abriin, Roth, Ungar-
Wein, Chempagner** u. **Celler-
fischen** laufe [3905]
J. B. Strässner.

Limburger Käse,
à Center 7 1/2, 10 1/2, 11 Thlr.,
ff. Emmenhaler, Harzkäse
in Schoeden und einzeln,
frische **Feitbällchen, Kleien-
Nungen, Aufg. Sardinen, Sardinen**
à Thulle, **Watheringer, ff. mar.**
Springer, Citronen, Pdp. 11-10 1/2
Sgr. neue **Südl. Käse, Brau-Käse**
Ital. D. Maronen, Magdeburger
Emertohl, neue Süßlenfrucht, cond.
Milch, Viebig's Fleisch-Extract, u.
noch vieles mehr bei [1580b]
J. B. Strässner, am Gäßthor.

Forellen-Birnen,
Reinette-Äpfel verkauft
Fr. Luderitz, Riederich's Berg.
Prima Capenbutter,
Thür. Sahbutter
in nur feiner Waare täglich frisch bei
Aug. Möhring,
gr. Ulrichsstr. 88. [3905]

Neuere Methode und Plombiren
süßig und schmerzlos
Gäßth. 8. **Dr. Ph. Sachse.**

Eisenbahnschienen
zu Baugroden in vorgeschriebenen und
ganzen Längen bis zu 21', sowie
neue Grubenschienen
in verschiedenen Profilen offerirt zu ver-
abgebenen Preisen
Ferdinand Korte
in **Halle a/S.**
Scheller's condensirte
Suppen!
in Halle bei **Wilh. Schubert, groß-**
Steinstraße 2 und **Carl Müller, Leip-**
zigerstraße 106.
Neuauge, **Bratheringe,**
Gr. u. marin. **Änl.**
Heilige Meier Spvriten u. Fett-
Wärlinge,
f. **Schwetzer, Eimb. u. Neuchâtel Käse,**
Sabbat, ger. Lachs empfiehlt
A. Neumann, ff. Steinstr.
frische **Schollen,**
frische ger. **Hundern** bei
[1577b] **A. Neumann.**

Stadtgarten, Fürstenthal
Heute **Sonnabend Pöstelnochen.**
Heute **frische Pfannkuchen.**
Bier ff.

Halloria, Speckfuchen.
Heute **Sonnabend Speckfuchen.**
Restaurant „z. Glocke“
Sonntag **frischen Speckkuchen.**
C. Knäusel

Café Royal
empfehlte sein ganz neues **franzö-
sches** Billard zur gef. höchsten Vergnügung.
Reichhaltige 2. Preisliste. **Vor-
zügliches Gohlisier Actien-**
Bier **Fr. Schreyer.**

Paul's Restauration.
Narbhansgasse 5.
Sonntag **Nachmittags** von 4 Uhr an
Schäusen-Anstegeln auf meiner
Victoria-Regelkahn. **Bier** ganz vor-
züglich aus der **Qualitäten Meien-Bier-**
brauerei, à Glas 18 N. P. [1541b]
Achtungsvoll **Th. Paul.**
Eremitage.
Sonntag den 14. d. M. **Tanzmusik.**

Säcke.
Eine große Partie **cinnam-**
gebrauchte Dreß-Säcke sind
billig zu verkaufen bei [936b]
Herrmann Kramer,
großer Berlin 18.

**Verren- u. Knaben-
mügen** in **Belz, Milch,**
Groß, Waschlös-
mügen, Gausläp-
chen am **billigsten** in
der **Mügenfabrik 7171**
Schäferhof 9.

Bahnhalsbänder,
achte, von **Gebr. Gehrig,** **Hof-**
lieferanten, nur bei
R. Franzke, Barfüßerstr. 6 A,
im Hause des **Herrn Dr. Lüdike.**

1875.
Nähmaschinen-Fabrik
normalis
Frister & Rossmann
Actien-Gesellschaft,
Maschinen-Verkäufe
Vom 1. Januar bis 30. Sept. 13,779 Stück
im September . . . 2,074
Total-Verkauf 15,553 Stck.
Der Vorstand:
R. Frister, Rossmann.
Alleinige Vertretung u. Lager in
Halle bei [1548h]
Jul. Herm. Schmidt,
(Carl Nookler)
Schmeerstrasse 29.

Visitenkarten
in jeder erwünschten Schrift à 100 Stk.
auf weiß. Glas 13 Sgr. 6 Pf., auf
Carlon 15 Sgr., liefert elegant und
schnellstens die **Vitbog.** Anzahl von
Theodor Rohde,
große **Richterstraße 7, part.**

Künstliche Zähne
neuerer Methode und **Plombiren**
süßig und schmerzlos
Gäßth. 8. **Dr. Ph. Sachse.**

Eisenbahnschienen
zu Baugroden in vorgeschriebenen und
ganzen Längen bis zu 21', sowie
neue Grubenschienen
in verschiedenen Profilen offerirt zu ver-
abgebenen Preisen
Ferdinand Korte
in **Halle a/S.**
Scheller's condensirte
Suppen!
in Halle bei **Wilh. Schubert, groß-**
Steinstraße 2 und **Carl Müller, Leip-**
zigerstraße 106.
Neuauge, **Bratheringe,**
Gr. u. marin. **Änl.**
Heilige Meier Spvriten u. Fett-
Wärlinge,
f. **Schwetzer, Eimb. u. Neuchâtel Käse,**
Sabbat, ger. Lachs empfiehlt
A. Neumann, ff. Steinstr.
frische **Schollen,**
frische ger. **Hundern** bei
[1577b] **A. Neumann.**

Stadtgarten, Fürstenthal
Heute **Sonnabend Pöstelnochen.**
Heute **frische Pfannkuchen.**
Bier ff.

Halloria, Speckfuchen.
Heute **Sonnabend Speckfuchen.**
Restaurant „z. Glocke“
Sonntag **frischen Speckkuchen.**
C. Knäusel

Café Royal
empfehlte sein ganz neues **franzö-
sches** Billard zur gef. höchsten Vergnügung.
Reichhaltige 2. Preisliste. **Vor-
zügliches Gohlisier Actien-**
Bier **Fr. Schreyer.**

Paul's Restauration.
Narbhansgasse 5.
Sonntag **Nachmittags** von 4 Uhr an
Schäusen-Anstegeln auf meiner
Victoria-Regelkahn. **Bier** ganz vor-
züglich aus der **Qualitäten Meien-Bier-**
brauerei, à Glas 18 N. P. [1541b]
Achtungsvoll **Th. Paul.**
Eremitage.
Sonntag den 14. d. M. **Tanzmusik.**

Stadtgarten, Fürstenthal
Heute **Sonnabend Pöstelnochen.**
Heute **frische Pfannkuchen.**
Bier ff.

Halloria, Speckfuchen.
Heute **Sonnabend Speckfuchen.**
Restaurant „z. Glocke“
Sonntag **frischen Speckkuchen.**
C. Knäusel

Alle Reparaturen der Filz- und schwarzen
Cylinderhüte. Waschen, Färben und nach neuester Facon
Robenstirn wird aufs Feinste und Billigste gearbeitet. [1391b]
Für andere Dagegeschäfte arbeite ich ebenfalls billiger.
L. Wedding, Leipzigerstraße 15.

Die Eröffnung der Bäder im Fürstenthal
beginnt **Montag den 15. d. Mts.**

Irish-römische Bäder für Herren von früh
8-12 Uhr Mittags, für Damen von 2-4 Uhr Nachmittags.
Preis eines Bades M. 1.50, Trinkgeld 30 Pf.; für ein
Dugend M. 15.
Bäder zu M. 1.28, Trinkgeld 30 Pf., im Dugend zu
M. 12. **Montag, Mittwoch und Freitag** von 4-6 Uhr **Nach-**
mittag für **Männer, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend**
von 4-6 Uhr für **Frauen.** [1567b]

Sool-, aromatische, Eisen-, Schwefel-, Kleien-
und andere Bäder von 8-12 Uhr Vormittags und 2-6
Uhr Nachmittags. **G. A. Francke.**

Kaiser-Wilhelms-Halle.
Sonntag den 14. November

Grosses Nachmittag-Concert (42 Mann)
vom **Stadt-Musikdirector W. Halle.**
Programm: Ouv. **Drama Mozart, Arie v. Benyson** für **Clarinetto,**
„Grossmütterchen“ für **Violine (Herr Concertmeister Mannowitz)**
Finale a. **„Tello, Fantasia a. d. „Lugnotten“**, Ouv. **Nordstern etc.**
Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 30 R.-Pf.

Café David.
Sonntag den 14. November

Nachmittag-Concert
Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 30 R.-Pf.

Neues Theater.
Sonntag den 14. November

Zwei grosse Concerte
vom **Musikdirector Fr. Menzel.**
Nachmittags 4 Uhr Concert Populair.
Entree à Person 50 Pf.
Billets 3 Stück für 1 Mark sind vorher im **Gigantengeschäft** der **Herrn**
Stelbner & Jasper am **Markt** zu haben. [1545h]
Abends 8 Uhr Concert Hourlesk.
Entree 30 R.-Pf.

Müller's Bellevue.
Sonntag den 14. November

Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr.

Zum Wartgrafen.
Heute **Sonnabend** den 13. November
Pöstelnochen mit **Meerrettig**
und **Äpfeln.**
Gleichzeitig empfehle ich meine **Früh-**
frühschub, sowie **kalte u. warme Speisen**
zu jeder Tageszeit. **C. Wege.**

Jacob Broich's Weinstube.
(C. Boerner)
Preiswerthe u. gute **Weine.**
Reichhaltige u. vorzügliche Küche.
1874er Rüdesheimer, à Schoppen 7 1/2 Sgr.

Stadtgarten, Fürstenthal
Heute **Sonnabend Pöstelnochen.**
Heute **frische Pfannkuchen.**
Bier ff.

Halloria, Speckfuchen.
Heute **Sonnabend Speckfuchen.**
Restaurant „z. Glocke“
Sonntag **frischen Speckkuchen.**
C. Knäusel

Café Royal
empfehlte sein ganz neues **franzö-
sches** Billard zur gef. höchsten Vergnügung.
Reichhaltige 2. Preisliste. **Vor-
zügliches Gohlisier Actien-**
Bier **Fr. Schreyer.**

Paul's Restauration.
Narbhansgasse 5.
Sonntag **Nachmittags** von 4 Uhr an
Schäusen-Anstegeln auf meiner
Victoria-Regelkahn. **Bier** ganz vor-
züglich aus der **Qualitäten Meien-Bier-**
brauerei, à Glas 18 N. P. [1541b]
Achtungsvoll **Th. Paul.**
Eremitage.
Sonntag den 14. d. M. **Tanzmusik.**

Stadtgarten, Fürstenthal
Heute **Sonnabend Pöstelnochen.**
Heute **frische Pfannkuchen.**
Bier ff.

Halloria, Speckfuchen.
Heute **Sonnabend Speckfuchen.**
Restaurant „z. Glocke“
Sonntag **frischen Speckkuchen.**
C. Knäusel

Stadtgarten, Fürstenthal
Heute **Sonnabend Pöstelnochen.**
Heute **frische Pfannkuchen.**
Bier ff.

fr
a
3 Wo
Befel
fr
No
Am mit
Die vor
trumsfac
Grafliche
der Centr
das Verbr
der Sauc
ind, hat
des Herr
Centrum
Erkennu
einat mod
stischen d
welche die
 ihrer Ver
von bene
mal that
wringende
Grund fan
ner Part
barlier g
in der Er
gung zu
stischen
falle. Di
haben, en
angereit
lungen zu
nen Voge
darf nur
in jüngst
blättern g
Zweck be
gewinnen
beginnen
stigen Er
musste, fe
hatten die
gemacht.
Gerichte
Politik, i
Hörmard
Plan der
alsobald u
und beutl
fankele bi
nen wate
beihörig
Conflicte
ist, welche
Herbrand
die Centr
gen. Um
Ausgleich
es mit bi
mischen
jeden war
tion war
aber zur
Platzes I
feinesweg